



PRÄSENTATIONEN MIT DIGITALEN MEDIEN - QUALITÄTSKRITERIEN



1. Erstellen der Folien

- Überlege dir vorher den Aufbau der Präsentation. Der „rote Faden“ muss erkennbar sein.
- Erstelle alle Folien mit demselben Layout (Farbe, Schriftart und -größe, Hintergrunddesign, ...).
- Wähle die Schriftart und Schriftgröße (mindestens 18 pt) so, dass der Text auch von den hinteren Plätzen aus gut lesbar ist. Die Schrift sollte sich deutlich vom Hintergrund abheben.
- Verwende Bilder/Graphiken/Diagramme, aber überlade die Folie nicht mit Medienobjekten.
- Setze Animationseffekte sparsam ein, sie dürfen nicht vom Inhalt ablenken.
- Verwende Stichpunkte, keinen Fließtext – die Folien sollen den Vortrag unterstützen, nicht ersetzen. Auch hier musst du darauf achten, dass deine Folien nicht überladen sind.
- Achte wie bei allen deinen Arbeiten auf korrekte Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung.
- Plane genügend Präsentationszeit für die einzelnen Folien ein (ca. 2 -3 Minuten).
- Gib die Quellen von allen Inhalten und Bildern an, die du für die Präsentation verwendet hast. Ergänze dazu ganz am Ende eine Quellenfolie.

Folgende Angaben sind dabei zu machen:

- bei **Internetseiten**:
 - Name, Vorname: Titel, URL (Stand: Datum)
 - Stahr, Alexander: Dürre, <https://www.wasistwas.de/archiv-natur-tiere-details/duerre.html> (Stand: 12.05.2019)
- bei **Büchern**:
 - Nachname, Vorname: Titel, Untertitel (falls vorhanden), Jahr.
 - Braun, Hans-Joachim: Die 101 wichtigsten Erfindungen der Weltgeschichte, 2005.

Bedenke, dass die korrekte Quellenangabe in die Bewertung einfließen kann.

2. Durchführung der Präsentation

- Wende dich beim Vortrag an deine Zuhörer. Rede nicht zur Leinwand.
- Sprich laut, deutlich und nicht zu hastig.
- Sprich frei und lies nicht die Folien vor. Deine Präsentation ist nur eine Zusammenfassung von dem, was du sagst.
- Lass deinen Zuhörern genügend Zeit zum Betrachten der Folien.